

Datum: 19.06.2002

Nordwest-Zeitung

Austausch mit Blick in Richtung Europa

Polnischer Religionspädagoge in Vechta



Theologenrunde: Die Professoren Franz Untergaßmair (l.) und Egon Spiegel (r.) begrüßten Prof. Cyprian Rogowski. Bild: Floren

ccf Vechta. Er gilt als ein Brückenbauer zwischen Polen und Deutschland: Die Rede ist von dem Religionspädagogen Prof. Cyprian Rogowski. Promoviert hat er in Kassel, und spricht seitdem fließend Deutsch. In seiner Heimat ist Rogowski Dekan der 1500 Studenten zählenden Theologischen Fakultät an der Ermländisch-Masurischen Universität in Allenstein/Olsztyn, der größten Universität Polens. Die Hochschule Vechta besucht er auf

Einladung des Instituts für Katholische Theologie, um ein Gastprofessur zum Themenbereich „Religiöse Bildung und Erziehung“ wahrzunehmen. Rogowski, der auch als Herausgeber der in polnischer und deutscher Sprache erscheinenden Zeitschrift „Keryks“ fungiert, hält am Donnerstag, 20. Juni, einen öffentlichen Vortrag mit dem Titel „Religiöse Bildung und Erziehung in Osteuropa am Beispiel Polens“. Beginn ist um 18 Uhr im Raum N 07.